

Mit der richtigen Technik: Wirtschaftsingenieurwissenschaften berufsbegleitend studieren

31.10.2016 Im Frühjahr 2014 startete der berufsbegleitende Master Wirtschaftsingenieurwissenschaften - im November 2016 werden die ersten Absolvent_innen des Masterprogramms verabschiedet. Das Studium ermöglicht Fach- und Führungskräften aus Wirtschaft und Gesellschaft, Kompetenzen im Wachstumsmarkt Technik zu erwerben.



Am Innovationsstandort Deutschland ist der Technik-Sektor ungebrochen ein Wachstumsmarkt. Fach- und Führungskräfte mit einem betriebswirtschaftlichen Hintergrund fehlt jedoch oft das technische Hintergrundwissen, um richtig einzusteigen. Dieses „Brückenwissen“ vermittelt der interdisziplinäre Master Wirtschaftsingenieurwissenschaften: sozusagen Technik für Nicht-Techniker. Dabei lernen die Studierenden Inhalte aus allen einschlägigen technischen Disziplinen: Dies reicht von technikorientierten Prozessen in der Wirtschaft wie Logistik und Supply Chain Management über Maschinenbau sowie Elektro- und Automatisierungstechnik bis zu Informations- und Kommunikationstechnologie.

Nach Abschluss des komplett am Wochenende und per E-Learning durchgeführten Studiums können sich die Absolventinnen und Absolventen nicht nur sicher im sowohl wirtschaftlichen als auch ingenieurwissenschaftlichem Umfeld bewegen, sondern sind zudem befähigt, technische Aspekte in das Abschätzen von betriebswirtschaftlichen Handlungsspielräumen einzubeziehen.

„Die Entscheidung für den Master Wirtschaftsingenieurwissenschaften war absolut

richtig. Auswahl und Vermittlung der Inhalte trafen genau meine Bedürfnisse, mich als BWL'er im technischen Umfeld weiterzubilden. Durch die neu gewonnenen Kompetenzen konnte ich mittlerweile den nächsten Karrieresprung machen“, fasst T. Wagner die Eindrücke seines Studiums zusammen. Er studiert im 5. Semester und schreibt bereits an seiner Masterthesis.

Verantwortliches Führen im Technikbereich

Doch neben den praxisnahen, schnell umsetzbaren Inhalten und der Zuträglichkeit zum beruflichen Aufstieg hat das Studienprogramm den Anspruch, ganzheitlich zu bilden. In den die fachlichen Inhalte komplementierenden überfachlichen Modulen lernen die Studierenden unter anderem Projektmanagement und Präsentationstechniken kennen. Zudem werden Veranstaltungen zu Ethik und Führungsverantwortung angeboten, die zusammen mit Studierenden anderer berufsbegleitender Studiengänge durchgeführt werden - und somit einen Blick über den Horizont der eigenen Berufsperspektive hinaus vermitteln.

„Die Anwendungsorientierung ist uns ein großes Anliegen, so dass die Student/innen die vermittelten Inhalte bereits in der kommenden Arbeitswoche in ihre beruflichen Entscheidungen integrieren können“, erklärt Jan Teichmüller, Koordinator der Wirtschaftsingenieurwissenschaften an der Professional School und ergänzt mit Blick auf die Zukunft: „Durch den aktuellen und zukünftig noch stärker werdenden Fachkräftemangel wird die Nachfrage nach Absolvent/innen mit der Fähigkeit zur Übernahme von Querschnittsfunktionen steigen. Unsere Absolvent/innen sollen in der Lage sein, diese Lücke zu schließen.“

Der Master startet im April 2017 zum dritten Mal, Bewerbungen sind bis zum 31. Januar 2017 möglich. Für die Zulassung ist ein erster Hochschulabschluss notwendig, Berufserfahrung kann angerechnet werden. Für die Studiengebühren gibt es zahlreiche Finanzierungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen

- Studiengang Wirtschaftsingenieurwissenschaften
- Studieninhalte
- Bewerbung bis 31.1.2017
- Leuphana Professional School

Redaktion: Martin Gierczak, Universitätskommunikation. Neuigkeiten aus der Universität und rund um Forschung, Lehre und Studium können an news@leuphana.de geschickt werden.

Datum: 31.10.2016

Kategorien: 1_Meldungen_Studium, ProfSchool_Meldungen

Autor: krahn

E-Mail: krahn@leuphana.de